

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 51 (1976)
Heft: 9

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

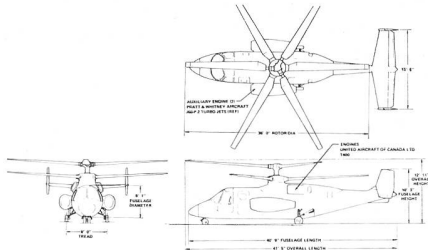
Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und der US Air Force in den Staaten. Die Einführung und die Verwendung von Jagdausbildungseinheiten ist eine direkte Lehre aus dem Luftkrieg über Nordvietnam. Die bis heute gewonnenen Erfahrungen sind äusserst positiv, und man vertritt in den USA die Meinung, auf diesem Wege die möglichen Flugzeugverluste infolge Luftkampfeinwirkungen auf ein absolutes Minimum reduzieren zu können. Die in Grossbritannien stationierten Tiger II Apparate gehören zur 527. Jagdausbildungsstaffel der 3. USAF. (ADLG 8/76) ka

*

THREE VIEW

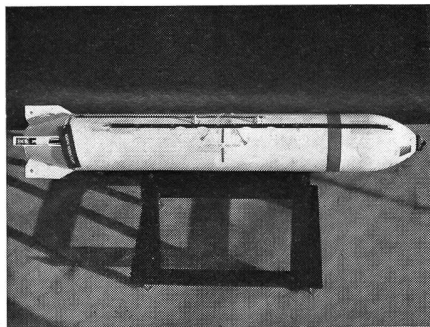


US Army / Sikorsky Aircraft

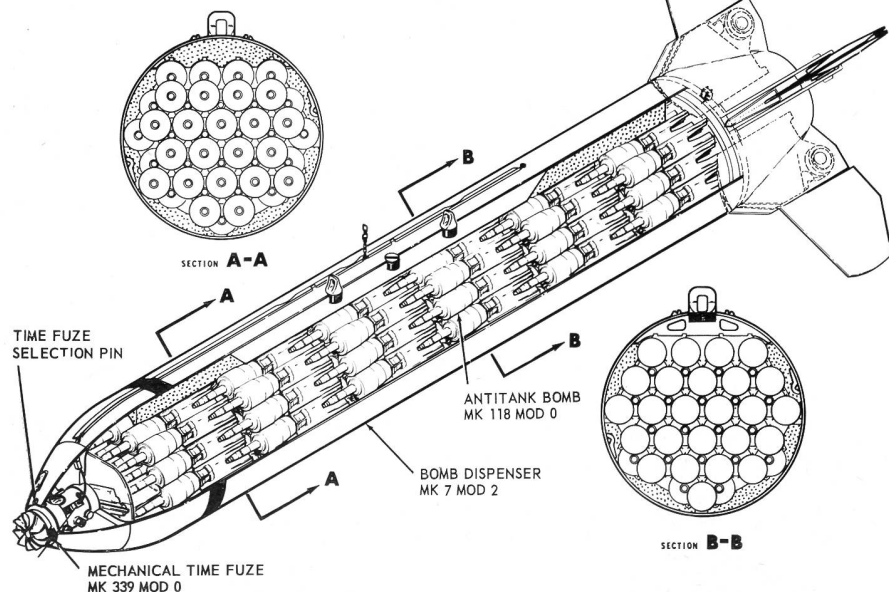
Prüfstand für das Advancing Blade Concept
Konventioneller bzw. Kombinationshubschrauber
S-69/XH-59A
(ADLG 7/76) ka

*

In Ergänzung unserer Datenecke 4/76, in der wir über die amerikanische Streubombe Rockeye II berichteten, veröffentlichen wir im Folgenden drei weitere Abbildungen. Diese Aufnahmen ermöglichen einen besseren Einblick in den Aufbau und die Funktion der vorerwähnten Streuwaffe.

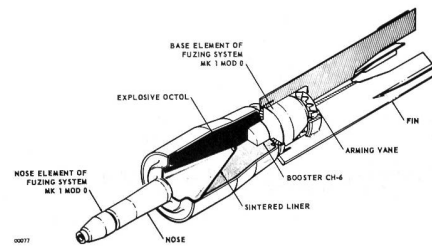


Die Streubombe Rockeye II bereit für das Anbringen an einem Unterflügelsträger eines Luftangriffsflugzeugs. In der Mitte sehen wir die beiden Schärfsdrähte.



00049

Illustration des Aufbaus der Rockeye II. Gut sichtbar ist die Lagerung der Hohlladungstochtergeschosse MK.118, Mod. O und die Anordnung der ausklappbaren Stabilisierungsflächen am Heck der Waffe. Nach dem Abwurf wird der Schüttbombenbehälter muschelartig aufgesprengt und die Bomblets verlassen aufgrund der Wirkung der Luftströmung den Pod.



Das Hohlladungstochtergeschoss MK.118, Mod. O. Von diesen Bomblets fasst der Rockeye II Dispenser insgesamt 247 Einheiten, mit denen schätzungsweise eine Fläche von mindestens 30/50x100 m abgedeckt wird. (ADLG 4/76) ka



«... heute kann uns der Kadi bestimmt keine lausige Tarnung vorwerfen»

Nachbrenner

Northrop arbeitet zusammen mit dem Naval Electronics Laboratory in San Diego an einem Persistent Anti Radiation Missile genannten Radarbekämpfungsflykörper, der auf der Zieldrone Chukar II basiert. Die USN bestellte bei der Firma Sanders Täuschgeräte des Typs AN/ALQ-126 im Wert von rund 23,8 Mio Dollar. Die für die Lenkung des Tomahawk-Marschflugkörpers vorgesehene TERCOM-Geländekorrelations-Leitanlage absolvierte am 27. April 1976 ihren ersten erfolgreichen Flug auf einer unbemannten Firebee-Zieldrone. Die Royal Malaysian Air Force gab bei der Sikorsky Aircraft sechs weitere Mehrzweckhubschrauber des Modells S-61A in Auftrag. Aus den Beständen der schwedischen Luftstreitkräfte erhält Finnland weitere 15 Saab Draken Jagdbomber, darunter drei Doppelsitzer. Kuwait interessiert sich für eine Beschaffung des Allwetter-Kurzstreckenfliegerabwehrlenkwerkzeugsystems Crotale von Thomson-CSF. Bis heute erhielt Avions Marcel Dassault/Breguet Aviation rund 300 feste Aufträge für das Mehrzweckwaffensystem Mirage F.1. Der Advanced Attack

Helicopter der US Army wird anstelle des ursprünglich vorgesehenen BGM-71A TOW Lenkwerkzeugsystems den Hellfire-Flugkörper als Primärbewaffnung erhalten. Das AN/APS-120 Frühwarnsystem des Flugmeldeflugzeugs E-2C Hawkeye wird durch eine verbesserte Radardatenverarbeitungsanlage ergänzt. Ein Teil der deutschen Alpha Jet Luftnahunterstützungsmaschinen wird bei Kampfmissionen anstelle des hinteren Stencl-Schleudersitzes einen auswechselbaren Elok-Gerätesatz mitführen. Die Royal Air Force beabsichtigt, einen Teil ihrer 454 kg Mehrzweckbomben mit einer Laserlenkeinrichtung zu versehen. Die auf der AIM-7 Sparrow basierende Luft-Luft Lenkwaffe XJ.521 von Hawker Siddeley Dynamics erhielt offiziell den Namen «Sky Flash». Die vier von Israel in den USA bestellten Frühwarn- und Jägerleitmaschinen Grumman E-2C Hawkeye gelangen voraussichtlich 1978 zur Auslieferung. Das österreichische Heer erhält zwölf Hubschrauber des Typs Bell OH-58B und zwölf Pilatus Turbo Porter Starrflügler. Die indische Marine setzt fünf Mehrzweckmaschinen des Typs Britten Norman Defender ein. Die Convair Division von General Dynamics gewann die Ausschreibung der USN für den schiffsgestützten Tomahawk Marschflugkörper. Noch in diesem Jahr erhalten die deutschen Marineflieger ihre ersten Kormoran Luft-Schiff Lenkwaffen. Amerikanischen Berichten zufolge stehen bei den sowjetischen Fernflieger- und Marinefliegerverbänden bereits 85 Überschall-Schwenkflügelbomber des Typs Tupolew TU-26 (Backfire) im Dienste. Die deutsche Bundeswehr wird insgesamt 394 Roland 2 Allwetter-Tiefenfliegerabwehrlenkwerkzeugsysteme erhalten. Die französische Armee wird lediglich fünf Artillerieregimenter mit der Pluton-Lenkwaaffe ausrüsten. Mehr als 200 Hubschrauber des Modells MBB BO-105 befinden sich bereits weltweit im Einsatz. Für die Bestückung ihrer beiden neuen FFG-7 Fregatten wählte die australische Marine das amerikanische RGM-84 Harpoon Schiff-Schiff Lenkwerkzeugsystem. Weitere 177 BGM-71A TOW Starter mit insgesamt 4000 Lenkwaffen bestellte die deutsche Bundeswehr in den USA. Die japanischen Luftstreitkräfte wünschen im Rahmen des 5. Fünfjahresplans des Wiederaufbauprogramms weitere 15 Transporter des Typs Kawasaki C-1 zu erhalten. Ende März 1976 standen der USAF 55 Luftüberlegenheitsjäger F-15 Eagle für den Staffeldienst zur Verfügung. Für die Ausrüstung von zwei Mehrzweckhubschraubern Agusta A-109 erhielten die italienischen Streitkräfte von der Hughes Aircraft Company zwei modifizierte Beobachtungs- und Zielgeräte XM-65. Die monatliche F-15 Eagle Produktion bei McDonnell-Douglas erreichte Ende April 1976 neun Einheiten. Vom trägergestützten U-Bootjagdflugzeug Lockheed S-3A Viking steht eine EA-3B genannte Version für die elektronische Aufklärung in Prüfung. ka